

Datum: 18.05.17
Telefon: 0 233-30785
Telefax: 0 233-989 30785

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Biodiversitätsstrategie München
Enfristung der im RGU zur Erstellung der Biodiversitätsstrategie und des Biodiversitätsmonito-
ringkonzeptes befristet eingerichteten Stelle“
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08581)

Umweltausschuss am 20.06.2017
Vollversammlung am 26.07.2017

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 03.05.2017 zur Stellungnahme bis 12.05.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss, in dem Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht werden. Zudem soll eine Stelle entfristet werden.

1 Aufgaben

1.1 Fachstelle für Biodiversität

Sicherung der biologischen Vielfalt in München
Erarbeitung von Konzepten zur Biodiversitätsstrategie und des Biodiversitätsmonitorings sowie deren Umsetzung

1.2 Verwaltungsunterstützung

Verwaltungsunterstützung im Bereich der Abteilung Gesundheits- und Umweltberichterstattung, Nachhaltige Entwicklung, Umweltplanung, Ressourcenschutz

2 Geltend gemachte Kapazitätsmehrbedarfe

2.1 Stellenentfristung

1 VZÄ für SB Umweltplanung der Fachrichtung Technischer Dienst (4. QE)
(Stelle Nr. A421564/E 13, derzeit befristet bis 30.06.2018) für die Aufgaben unter Ziffer 1.1.

2.2 Stellenschaffung

1 VZÄ für eine Vorzimmerkraft der Fachrichtung Verwaltungsdienst (2. QE) für die Aufgaben unter Ziffer 1.2.

3 Beurteilung des geltend gemachten Stellenbedarfs

3.1 Ergebnis

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten dem Grunde nach der Be-

schlussvorlage zu.

Das Personal- und Organisationsreferat empfiehlt den Beschluss hinsichtlich der Entfristung der Stelle - einer Beschlussvollzugskontrolle zu unterziehen, um die Effekte der Stellenschaltung darzustellen.

3.2 Begründung:

3.2.1 Entfristung der Stelle Nr. A421564

Der Erhalt der biologischen Vielfalt (d. h. der Biodiversität) gehört zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Biodiversitätsschutz ist integraler Bestandteil von Nachhaltigkeitsstrategien auf internationaler, Bundes- und Landesebene. Kommunen tragen eine hohe Verantwortung für den Erhalt und die Förderung biologischer Vielfalt.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt wurde mit Beschluss vom 03.12.2013 (08-14 / V 13467) beauftragt ein Konzept zur Biodiversität zu entwickeln.

Aufgaben der Stelle:

Als Erstes wurden ein Grundkonzept für die Strategie konzipiert und 16 Handlungsfelder definiert, welche die Grundstrategien „Naturerbe sichern“, Naturerbe pflegen, Verluste optimal kompensieren“, Vielfalt gestalten“, „Bewusstsein fördern“ und „Konsens schaffen“ weiter konkretisieren.

Dieses Konzept muss noch weiter entwickelt und Handlungsstrategien zur Umsetzung erstellt werden.

Für diese Aufgaben hat das Referat für Gesundheit und Umwelt eine Stelle zum 01.05.2014 aus Referatsbudget befristet bis 30.09.2017 einrichten lassen. Da die Stelle erst zum 01.07.2015 besetzt werden konnte, wurde die Befristung bis zum 30.06.2018 verlängert.

Nach den Ausführungen des Referates für Gesundheit und Umwelt konnten von dem Inhaber der Stelle die umfangreichen Aufgaben bisher nur teilweise bearbeitet werden. Zudem hatte sich gezeigt, dass die Aufgabenstellungen Daueraufgaben bleiben werden, da München weiter wächst und immer mehr Flächen versiegelt werden.

Die noch notwendige Umsetzung der Strategie, das Biodiversitätsmonitoring (dass für sich bereits eine Daueraufgabe darstellt) und die umfangreichen Fachstellungennahmen für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, begründen nachvollziehbar den über den 30.06.2018 hinausgehenden Stellenbedarf.

Einer Entfristung der Stelle kann daher zugestimmt werden.

Hinsichtlich des Umfangs (1 VZÄ) und aufgrund der überwiegend planerisch, konzeptionellen Aufgabenstellungen, empfiehlt das Personal- und Organisationsreferat die Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle, um die Effekte und Ziele darzustellen, die mit der Stellenkapazität erreicht wurden.

3.2.2 Stellenschaffung Vorzimmerstelle

Durch die Umorganisation der Hauptabteilung Umwelt in die zwei Hauptabteilungen Umweltvorsorge und Umweltschutz hat sich eine neue Struktur in der Hauptabteilung Umweltvorsorge ergeben. Die Hauptabteilung besteht aus 2 Abteilungen (UVO 1 - Gesundheits- und Umweltberichterstattung, Nachhaltige Entwicklung, Umweltplanung, Ressourcenschutz mit 30,56 VZÄ (Plan-)Stellen und UVO 2 - Klimaschutz, Energie, E-Mobilität) mit Abteilungsleitungen in BesGr: A 16. Für die Abteilung UVO 1 wird eine Vorzimmerstelle beantragt.

Die Notwendigkeit einer Vorzimmerstelle ist gegeben. Der Stellenschaffung kann zugestimmt

werden.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.